

Hospital. 2.) La grande Chartreuse ist 3 Meilen von Grenoble das berühmte Kartheuserkloster. Es hat seinen Namen von einem im Thale gelegenen Dorfe Chartreuse, und liegt auf den Alpen in einer Höhe von noch weit höheren Felsen und Waldgebirgen umgeben. Beyde Wege, welche dahin führen, sind fürchterlich, wegen der schrecklichen Höhe der Felsengebirge, die man hinaufsteigen muß, und in welchen der Fluß Guyer le More gräßlich hinabrauschet. Das Kloster selbst ist ein weitläuftiges Gebäude, welches 30 Mönche, und 40 Brüder nebst vielen andern Dienern bewohnen. In dieser Nachbarschaft war der erste Sitz des heiligen Brund mit seinen Gefellen aufgeschlagen; und dieses Kloster ist daher das Haupt des Ordens, allwo von den zusammenkommenden Obern aus andern Ländern das Haupt des ganzen Ordens gewählt wird, welches auch lebenslang hier wohnen muß. Im Unterdelphinat kommt vor 3.) Vienne (Vienna Allobrogum) eine sehr alte, grosse, aber nicht sehr wohlgebaute Stadt. Die Kathedralkirche soll ein schönes Gebäude seyn. Es ist hier ein Erzbischof, der den Titel Oberprimas von Gallien hat. Man verfertigt hier gute Auker, Degenklingen; und andere Eisen- und Stahlarbeiten. In dieser Stadt ist die XVte allgemeine Kirchenversammlung 1311. gehalten worden. — Zu diesem Gouvernement gehört auch noch das kleine ehemals unabhängige Fürstenthum Oranige (Oranien), wovon noch die Familie der heutigent Statthalter in den vereinigten Niederlanden Prinzen von Oranien genannt wird, welches aber der Krone einverleibet worden. Der Hauptort davon ist